



pfarreiblatt

12/2025 1. bis 31. Dezember **Pastoralraum im Rottal**



*Vergiss das
Träumen nicht*

Gottesdienste

Mittwoch, 3. Dezember		
Grosswangen	06.30	Roratefeier für Familien
Donnerstag, 4. Dezember		
Grosswangen	06.30	Roratefeier Treffpunkt Frauen
Freitag, 5. Dezember – Herz-Jesu-Freitag		
Ettiswil	09.00	Eucharistiefeier
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier mit Zithergruppe
Samstag, 6. Dezember		
Ettiswil	18.00	Versöhnungsfeier (Beat Kaufmann)
Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent		
Grosswangen	09.00	Versöhnungsfeier (Beat Kaufmann)
Buttisholz	10.15	Versöhnungsfeier (Beat Kaufmann)
Montag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis		
Grosswangen	10.15	Kommunionfeier
Mittwoch, 10. Dezember		
Buttisholz	07.00	Roratefeier für Familien
Donnerstag, 11. Dezember		
Buttisholz	06.30	Roratefeier für Jugendliche und Erwachsene mit Musicavera
Ettiswil	06.30	Roratefeier für Familien
Freitag, 12. Dezember		
Ettiswil	06.30	Roratefeier für Erwachsene
Samstag, 13. Dezember		
Grosswangen	17.00	Familiengottesdienst (Kurt Zemp, Beatrice Ambühl)
Buttisholz	18.00	Kommunionfeier – Verabschiedung von Urs Borer (Kurt Zemp) mit Simon Borer, Gitarre und Gesang
Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent		
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
Ettiswil	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
Samstag, 20. Dezember		
Grosswangen	17.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp) mit Brass Band Frohsinn
Ettiswil	18.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp) mit Feldmusik

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent		
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp) mit Brass Band Frohsinn
Buttisholz	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp) mit Musicavera
Mittwoch, 24. Dezember – Heiliger Abend		
Ettiswil	15.45	Krippenfeier mit Kindersegen (Jeannette Marti)
	16.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Kurt Zemp, Jeannette Marti, Gabriela Matter) und Bläserquintett 5BB
	22.00	Mitternachtsgottesdienst (Kurt Zemp) mit Orgel und Trompete
Grosswangen	15.45	Krippenfeier mit Kindersegen (Kurt Zemp)
	17.15	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Kurt Zemp, Petra Fischer)
	23.00	Mitternachtsgottesdienst (Kurt Zemp) mit Orgel und Trompete
Buttisholz	16.00	Krippenfeier mit Kindersegen (Beatrice Ambühl)
	17.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Beat Kaufmann, Helene Arnold) mit Violine und Orgel
	22.30	Mitternachtsgottesdienst (Beat Kaufmann) mit Violine und Orgel
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten		
Ettiswil	09.00	Eucharistiefeier (Beat Kaufmann)
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
Buttisholz	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp) mit Kirchenchor
Freitag, 26. Dezember – Stephanstag		
Buttisholz	09.00	Eucharistiefeier (Beat Kaufmann)
Samstag, 27. Dezember		
Buttisholz	18.00	Eucharistiefeier (Beat Kaufmann)

Sonntag, 28. Dezember – Heilige Familie

Grosswangen 09.00 Eucharistiefeier
(Beat Kaufmann)
Ettiswil 10.15 Eucharistiefeier
(Beat Kaufmann)

Kapelle St. Ottilien

Mittwoch, 3./17. Dezember

15.00 Eucharistiefeier – mit Augensegen

Samstag, 13. Dezember – Patrozinium

15.00 Eucharistiefeier – Heilige Ottilia

Sakramentskapelle

Dienstag, 2./9. Dezember

19.00 Eucharistiefeier

Primavera

Dienstag, 23. Dezember

14.30 Weihnachtsgottesdienst mit Musicavera

Betagtenzentrum Linde

Dienstag, 2./16. Dezember

09.30 Kommunionfeier

Dienstag, 9./30. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Dezember – Heiliger Abend

15.00 Kommunionfeier – Weihnachtsfeier

Alters- und Pflegeheim Sonnenbühl

Mittwoch, 3./10. Dezember

16.30 Kommunionfeier

Mittwoch, 17./31. Dezember

16.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Dezember – Heiliger Abend

16.30 Kommunionfeier – Weihnachtsfeier

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Buttisholz

Sonntag, 7. Dezember, 10.15 Uhr

Jahrzeit für Erwin Müller-Schmid, Mülacher 18; Xaver und Anna Hodel-Aregger, Chäppelirain

Freitag, 26. Dezember, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Georg und Rosa Egli-Haas, Rosa Maria Bélaz-Egli und Christian Bélaz, Leonor Egli-Pizarro, Wendelin; Alois und Maria Riechsteiner-Achermann, Mooshüsli und Sr. Agnetis Achermann, Menzingen

Samstag, 27. Dezember, 18.00 Uhr

Jahrzeit für Donato Russo-Lo Russo, Tannebach 25

Grosswangen

Sonntag, 7. Dezember, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Karl Wagner-Bättig, Lindehuus; Anna und Adolf Wagner-Wiederkehr, Rotherschlössli

Sonntag, 14. Dezember, 09.00 Uhr

1. Jahrzeit für Margrit und Casy Kunz-Eigensatz, Dorfstrasse 6e

Jahrzeit für Ottilia Schwander-Meyer, Betagtenzentrum Linde; Isidor Wechsler-Fleischlin, Leidenberg; Theo van Kessel-Bucheli, Roth 3a

Ettiswil

Samstag, 6. Dezember, 18.00 Uhr

Jahrzeit für Julius Riechsteiner, Baumgartenweg 29; Anna Schürmann und Hans Schürmann, Haisi 11

Dienstag, 9. Dezember, 19.00 Uhr, Sakramentskapelle

Dreissigster für Hans Haas-Kaufmann, Allmendstrasse 23, Alberswil

Sonntag, 14. Dezember, 10.15 Uhr

1. Jahrzeit für Emilie Erni-Brun, Sonnenbühl 1
Jahrzeit für Anton Baumann-Boog, Altweg 7

Samstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr

Jahrzeit für Franz Schmid-Ottiger, Unterdorf 17; Elias Schumacher, Sonnenbühl 5

Redaktionsschluss Januar-Ausgabe:
Montag, 1. Dezember

Pfarreichroniken

Taufen

Buttisholz

- 26.10. Pia Glanzmann
- 22.11. Matteo Gasser
- 23.11. Lotta Lötscher und Charly Fischer

Grosswangen

- 26.10. Emma Peter
- 02.11. Nico Steffen

Verstorbene

Buttisholz

- Robert Lötscher-Broch, geb. 1944
- Josef Aregger-Troxler, geb. 1940
- Anton Grüter-Müller, geb. 1946

Grosswangen

- Hugo Weltert, geb. 1942 (christ.-kath.)
- Adolf Fux, geb. 1955

Ettiswil

- Johann Haas-Kaufmann, geb. 1943
- Josy Bisang-Birrer, geb. 1930
- Annamarie Bucher-Stöckli, geb. 1941

Kirchenopfer

03.10.	Stiftung Kapelle Schloss Wyher Ettiswil	245.15
04.10.	Spitex Grosswangen	730.55
04.10.	Bella Risa Hilfsprojekt	435.25
11.10.	Fragile Suisse	718.70
11.10.	SPZ Nottwil	805.90
18.10.	Missio – Missionswerk Freiburg	472.46
18.10.	Institut Ingenbohl	282.30
19.10.	Kapelle St. Ottilien	822.00
24.10.	St.-Anna-Kapelle Gattwil	110.00
25.10.	Jungwacht & Blauring Buttisholz	1995.40
25.10.	Stiftung Cerebral	970.48
30.10.	Stiftung Denk an mich	404.85

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Kontakte

Pastoralraum-Team

- Diakon Kurt Zemp, Pastoralraumleiter
079 299 37 38, kurt.zemp@pastoralraum-im-rottal.ch
- Beat Kaufmann, Priester
079 486 42 63, beat.kaufmann@pastoralraum-im-rottal.ch
- Urs Borer, Fachverantwortung Diakonie
077 448 52 73, urs.borer@pastoralraum-im-rottal.ch
- Jeannette Marti, Katechetin und Administration Katechese
078 687 22 24, jeannette.marti@pastoralraum-im-rottal.ch

Sekretariate

- Pfarramt Buttisholz, Dorf 2
041 928 11 20, buttisholz@pastoralraum-im-rottal.ch
- Pfarramt Grosswangen, Dorfstrasse 4
041 980 12 30, grosswangen@pastoralraum-im-rottal.ch
- Pfarramt Ettiswil, Surseestrasse 2
041 980 23 30, ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr

Firmwegagenda Dezember

Der Firmweg 2025/26 hat
gestartet. Gerne erinnern wir
euch an die nächsten
Termine:



Begegnung mit Menschen im Alter
Mittwoch, 3. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr
Pflegetwohngruppen Primavera

Austausch am Feuer
Dienstag, 9. Dezember, 18.00 bis 21.30 Uhr
Treffpunkt Träff 14, Buttisholz

Ranftreffen Erlebnisnacht
Samstag/Sonntag, 20./21. Dezember
Nähere Infos folgen per Post.

Musik in der Advents- und Weihnachtszeit

Freitag, 5. Dezember

Buttisholz, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Zithergruppe

Donnerstag, 11. Dezember

Buttisholz, 6.30 Uhr, Roratefeier mit Musicavera

Samstag, 13. Dezember - Verabschiedung Urs Borer

Buttisholz, 18.00 Uhr, Gottesdienst mit Simon Borer, Gitarre und Gesang
19.45 Uhr, Konzertzert in Pfarrkirche Long Tall Jefferson (Simon Borer)

Sonntag, 14. Dezember

Buttisholz, 15.00 und 17.00 Uhr, Adventskonzerte der Musikschule Rottal
Grosswangen, 17.00 Uhr, Adventskonzert Gemischter Chor

Samstag, 20. Dezember

Grosswangen, 17.00 Uhr, Gottesdienst mit Brass Band Frohsinn
Ettiswil, 18.00 Uhr, Gottesdienst mit Feldmusik Ettiswil

Sonntag, 21. Dezember

Grosswangen, 9.00 Uhr, Gottesdienst mit Brass Band Frohsinn
Buttisholz, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Musicavera
Ettiswil, 18.30 Uhr, Benefizkonzert «Nimm dir chli Zyt»

Dienstag, 23. Dezember

Primavera Buttisholz, 14.30 Uhr, * Gottesdienst mit Musicavera

Gottesdienste an Heiligabend, 24. Dezember

Buttisholz, 17.00 und 22.30 Uhr, Livia Unternährer, Violine und Monika Huber, Orgel
Ettiswil, 16.30 Uhr, Bläserquintett 5BB
Ettiswil, 22.00 Uhr, Valerija Abramovic, Orgel und Lea Zemp, Trompete
Grosswangen, 23.00 Uhr, Valerija Abramovic, Orgel und Lea Zemp, Trompete

Weihnachten, 25. Dezember

Buttisholz, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenchor



Beichtgelegenheiten

Die Beichte, das «Sakrament der Busse und Versöhnung», ist der ganz persönliche Gottesdienst der Befreiung, der Versöhnung, der Vergebung der Sünden. Eine grosse Sache!

Gelegenheiten zum Empfang des Beichtsakramentes

In Luthern Bad ist in der Regel jeden Sonntag, ab circa 15.15 Uhr, Beichtgelegenheit.

Es ist auch jederzeit möglich, einen individuellen Beichttermin abzumachen (Telefon 041 989 07 82, Beat Kaufmann). Sie können wählen, wo Sie das Beichtsakrament empfangen möchten, in einer der Kirchen unseres Pastoralraumes, im Pfarrhaus Ufhusen oder bei Ihnen daheim.

Die Eucharistiefeiern in unserem Pastoralraum vom Samstag, 6. und Sonntag, 7. Dezember werden mit einer integrierten Versöhnungsfeier gestaltet sein.

Eine gute Gelegenheit für den Empfang des Beichtsakramentes kann auch eine gelegentliche Wallfahrt an einen grösseren Wallfahrtsort sein, z.B. nach Einsiedeln, Mariastein oder ein Besuch im Kapuzinerkloster Wesemlin in Luzern, im Chorherrenstift Beromünster oder in den Benediktinerklöstern Engelberg oder Disentis.

Beat Kaufmann, Priester

Leitgedanke

Advent ist eine Zeit des Wartens, der Vorbereitung und des stillen Hoffens. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Die Dunkelheit lädt im Schein der Kerzen zusätzlich zum Träumen ein. Träume begleiten unser Leben. Zum einen verarbeiten wir im Traum unbewusst das Erlebte, zum anderen tauchen wir bewusst in die Welt der Träume ein. Wir träumen von einer besseren Welt, einer Welt ohne Kriege und Hunger. «Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.» Dieser Liedtext ermutigt uns, Träume zuzulassen, sie miteinander zu teilen und Geduld zu üben. Das Unmögliche kann wahr werden. Das durften die suchenden Menschen damals mitten in der Nacht erfahren. Ihr Traum hat sich bewahrheitet. Gott wurde Mensch als Kind in einem armseligen Stall in Bethlehem. Dieses Geheimnis schenkt uns bis heute die Hoffnung, dass Gott uns nie alleine lässt. Darum vergiss das Träumen nicht.

Kurt Zemp

Friedenslicht

Das Friedenslicht brennt ab dem 24. Dezember bis zum 6. Januar in allen drei Pfarrkirchen und kann mit nach Hause genommen werden. Dazu können Sie Ihre eigene Kerze/Laterne mitbringen oder eine Friedenslichtkerze mitnehmen.

Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, wenn es alle tun, wird es heller. Setzen auch Sie ein Zeichen für den Frieden.

Montag, 8. Dezember Feuer für den Frieden

An Mariä Empfängnis, Montag, 8. Dezember, 17.00 Uhr, brennt bei der Pfarrkirche Buttisholz unser wärmendes Friedensfeuer. Zusammenstehen für den Frieden. Für einen Frieden bei uns selbst, in unseren Familien, in unseren Gemeinden, in der Welt.

Das Friedensgebet ist offen für alle, unabhängig von Religion und Herkunft. Musik – Texte – Gebet – Licht – Stille. Dauer ca. 30 Minuten. Mitgestaltet von Flüchtlingen.



Donnerstag, 18. Dezember 2025

Adventswallfahrt nach Luthern Bad

Wir laden herzlich zur Adventswallfahrt nach Luthern Bad ein. In der Stille und im Gebet wollen wir gemeinsam unsere Träume wahr werden lassen und Kraft und Licht für unseren Alltag schöpfen.

Abfahrtszeiten

- 19.00 Uhr Abfahrt Car Hirschenplatz Buttisholz
- 19.10 Uhr Abfahrt Car Kronenplatz Grosswangen
- 19.15 Uhr Abfahrt Car Gemeindeparkplatz Ettiswil

Programm

- 20.00 Uhr Andacht in adventlicher Stimmung
in der Wallfahrtskirche Luthern Bad
- Anschliessend individueller Besuch des Badbrünneli
- 21.00 Uhr Abfahrt Car Luthern Bad
- 21.15 Uhr Kaffee, Tee und ein grosses Stück Lebkuchen
mit viel Schlagrahm im Pfarreisaal Luthern
- 22.00 Uhr Abfahrt Luthern
- 22.30 Uhr Retour im Pastoralraum

Anmeldung über die Website des Pastoralraumes oder bei den Pfarrämtern bis Montag, 15. Dezember.

Samstag, 13. Dezember

«Eine Million Sterne»

Die JuBla Grosswangen organisiert am Samstag, 13. Dezember die Aktion «Eine Million Sterne». Von 16.00 bis 18.30 Uhr können auf der Kirchentreppe Kerzen angezündet werden. Damit setzen wir unter dem Patronat der Caritas ein starkes Zeichen gegen die Armut in der Schweiz. Ein warmer Punch lädt zum Verweilen am Feuer ein. Die JuBla freut sich auf Ihren Besuch.

Rorategottesdienste

In allen Pfarreien stehen zwei Formen der Rorategottesdienste zur Auswahl:

- Roratefeiern für Schüler und Familien
- Roratefeiern für Jugendliche und Erwachsene

Nach jeder Roratefeier geniessen wir ein gemeinsames Frühstück.

Die Daten der Roratefeiern finden Sie auf den Seiten 10/13/14.

Adventskalender

Wieder gibt es den von vielen geschätzten Adventskalender auf unserer Website.

Insgesamt 13 Personen aus Pastoralraum- und Katechetinnenteam machen jeden Tag einen Kurzpuls zum Adventsthema «Vergiss das Träumen nicht». Start ist am Sonntag, 30. November – pünktlich zum 1. Advent.

Herzlichen Dank an Toni Koller, Grosswangen, für das Filmen und die technische Verarbeitung.

- 30.11. Kurt Zemp
- 1.12. Urs Borer
- 2.12. Helene Arnold
- 3.12. Theres Buob
- 4.12. Melanie Ernst
- 5.12. Jeannette Marti
- 6.12. Jeannette Marti
- 7.12. Guendalina Zenker
- 8.12. Beatrice Ambühl
- 9.12. Beatrice Ambühl
- 10.12. Urs Borer
- 11.12. Urs Borer
- 12.12. Urs Borer
- 13.12. Chantale Zihlmann
- 14.12. Beat Kaufmann
- 15.12. Gabriela Matter
- 16.12. Kurt Zemp
- 17.12. Petra Fischer
- 18.12. Beat Kaufmann
- 19.12. Kurt Zemp
- 20.12. Silvia Roos
- 21.12. Jeannette Marti
- 22.12. Beat Kaufmann
- 23.12. Silvia Roos
- 24.12. Pastoralraumteam

Urs Borer geht in Pension

Ende Dezember geht Urs Borer nach 37 Jahren «Dienst in der Kirche» in Pension. Sein Rückblick.

Ruf und Leidenschaft

Kurz nach Ende der Schulzeit erhielt ich 1976 die Einladung zu einem Pfarreiwochenende im solothurnischen Jura. Rückblickend die Initialzündung für mein kirchliches Engagement.

Von 1984 bis 1987 liess ich mich in Luzern zum Katecheten ausbilden. 1988 wurde Möhlin im aargauischen Fricktal das erste berufliche Tätigkeitsfeld. Ein Ort mit Ökumene und beginnender Säkularisierung.

Pfarrei Buttisholz

In Buttisholz erlebten meine junge Familie und ich im März 1993 einen Familiengottesdienst mit voller Kirche. Eine offene Volkskirche, eine lebendige Pfarrei mit engagierten Menschen und Pfarreigruppierungen.

Was mir beim Start im Herbst 1993 besonders auffiel: Religionsunterricht mit Klassen, vereinzelt zu 100 Prozent aus katholischen Kindern. Lehrpersonen, die mit ihren Klassen den Schulgottesdienst vorbereiteten. Präsesamt Jungwacht: eine grosse Schar mit engagierten Leitern und den Höhepunkten Sommerlager und Ottilien-Kilbi.

Meine Arbeitsfelder waren nebst der Schule die Jugendarbeit und Erwachsenenbildung.

Pfarreien Sursee und Sempach

2001 lockte die Stelle als Verantwortlicher für den Religionsunterricht der Pfarrei Sursee.

2007 wechselte ich nach Sempach, wo ich mich nebst dem Religionsunterricht im breiten Tätigkeitsfeld der Pfarrei einbringen konnte.

Während einem Timeout-Jahr arbeitete ich ab Sommer 2010 auf einer Wohngruppe der Behindertenorganisation SSBL, wo ich danach sieben Jahre tätig war.

Pastoralraum im Rottal

Vor dem Start des Pastoralraums im Sommer 2017 interessierte mich der Bereich Diakonie. Kurt Zemp hielt mich dafür geeignet. Das Tätigkeitsfeld in der Seelsorge, in der Seniorenarbeit und in der Begleitung von Menschen in besonderen Lebenssituationen reizte mich. Was daraus wurde: Besuche in den Heimen und Spitälern, an Seniorenanlässe u.a. Seniorenferienwoche, spezielle Gottesdienste, Mitarbeit Pastoralraumteam, Mitarbeit in Kommissionen und Gruppierungen, Religionsunterricht.

Lebendiger Lebensraum Kirche, Pfarrei, Menschen

Toll, durfte ich so vieles in und mit der Kirche erleben und mitgestalten. Der Religionsunterricht machte mir über all die Jahre insgesamt grosse Freude. Ein Privileg, jungen Menschen den christlichen Glauben näherzubringen mit der Absicht, ihnen «den Geschmack von Gottes Gegenwart» unter uns zu vermitteln. In den

verschiedenen Gruppierungen ist viel Leben und Engagement. Vor allem Frauen bringen sich sehr stark ein. Aber auch Männer, Kinder, Jugendliche. Es gibt im Rückblick auch Unzufriedenheit, Ohnmacht und Trauer. Die Aufbrüche aus der Synode 72 und deren Geist sind kaum mehr spürbar. Weggefahrten und Weggefahrten aus jener Zeit haben sich mangels Aufbrüchen von der Kirche verabschiedet. Der sexuelle Missbrauchsskandal, fehlende Gleichwertigkeit von Männern und Frauen in der Kirche, Einzelpersonen/Familien, die den Kirchenaustritt gegeben haben – all dies tut weh und lässt mich selbst Teil sein von dieser negativen Schlagseite der Kirche.

Dank

Kirche wandelt sich und lebt. Ich freue mich, dass sich nach wie vor neue und auch junge Menschen auf die Kirche einlassen. Es ist gut und richtig, mich zu verabschieden und hoffnungsvoll in den Hintergrund zu treten.

Herzlich, Urs Borer

Konzert mit Long Tall Jefferson



Simon Borer, der Schweizer Singer-Songwriter alias Long Tall Jefferson, musiziert bei der Verabschiedung seines Vaters Urs Borer im Gottesdienst vom 13. Dezember um 18.00 Uhr zusammen mit Monika Huber an der Orgel in der Pfarrkirche Buttisholz.

Anschliessend nach dem Apéro beim Adventhaus gibt er um 19.45 Uhr ein Kurzkonzert mit seinen feinfühligsten Folk- und Pop-Songs in der Pfarrkirche. Seine Lieder erzählen vom Leben unterwegs, von Begegnungen und kleinen Alltagsgeschichten – poetisch, ehrlich und berührend.

Herzlichen Dank, Urs!



Nach vielen Jahren engagierten Wirkens in der Pfarrei Buttisholz und später im Pastoralraum verabschieden wir Urs Borer in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit grosser Leidenschaft hat Urs unzählige Kinder und Jugendliche als Katechet und Jugendarbeiter auf ihrem Lebensweg begleitet und ihnen den Glauben eröffnet und nähergebracht. Ebenso lagen ihm die Erwachsenen und die Menschen im Alter am Herzen. Urs hatte stets ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Wort für alle. Seit der Pastoralraumerrichtung war er Mitglied des Pastoralraumteams und verantwortete den Fachbereich Diakonie. **«Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts.»** Diese Aussage von Bischofs Jacques Gaillot war auch sein Programm. Er hatte immer einen wachen Blick für die notleidenden und hilfesuchenden Menschen und pflegte eine aufsuchende Seelsorge. Dieses unermüdliche Wirken im Dienst am Nächsten werden wir besonders vermissen.

Wir danken Urs Borer von Herzen für seine segensreiche Seelsorge in unserem Pastoralraum und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt von Herzen Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele erfüllende Momente.

*Für das Pastoralraumteam und den regionalen Kirchenrat
Kurt Zemp, Pastoralraumleiter*

Rückblick Pastoralraum

Solidarität Senegal

Im November durften die 5. Klasse Buttisholz und die 5. und 6. Klassen Ettiswil, Alberswil und Kottwil am ausser schulischen Erlebnisprojekt «Solidarität Senegal» teilnehmen.

Elena Fischer stellte den Kindern ihr Projekt «Cœur en Or» im Senegal vor, das sie gemeinsam mit ihrem Mann vor neun Jahren aufgebaut hat. Dieses Projekt unterstützt vor Ort die Deckung der Grundbedürfnisse von Strassenkindern.

Nach einem gemeinsamen Essen durften die Kinder mit Cheikh und seinen zwei Kollegen senegalesische Musik machen und dazu tanzen. So konnten sie das solidarische Projekt «Cœur en Or» kennenlernen und zugleich einen kulturellen Austausch erleben.

Eine wertvolle Erfahrung, die die Kinder im Herzen mitnehmen.

Text und Fotos: Helene Arnold, Katechetin



Buttisholz aktuell

St.-Niklaus-Einzug



Wir freuen uns, am Samstag, 29. November beim 40. St.-Niklaus-Einzug um 18.00 Uhr den Samichlaus zu begrüßen.

Ein gemütliches Schlendern durch die Marktstände vom Chlausmärt wird alle Besucherinnen und Besucher auf die Adventszeit einstimmen. Nähere Informationen erfahren Sie auf den Plakaten und Flyern.

Begägnigs-Kafi

Am Dienstag, 2. Dezember von 14.00 bis 16.00 Uhr findet das nächste Begägnigs-Kafi im Mehrzweckraum des Wohnzentrums Primavera statt.

Der Seniorenchor Buttisholz unterhält uns mit seinen schönen Liedern. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit vielen singbegeisterten Seniorinnen und Senioren. Tauchen Sie ein in paar unbeschwerte Stunden!

Es braucht keine Anmeldung, alle sind herzlich willkommen. Für Menschen im Alter, um (neue) Kontakte zu pflegen und sich auszutauschen.

*Klara Ineichen
Präsidentin Alterskommission*

Biblische Landschaft

Ab Dienstag, 2. Dezember wird in der Pfarrkirche «Ein Engel erscheint Maria» (Lk 1,26–38), ab Dienstag, 23. Dezember «Die Geburt Jesu» (Lk 2,6–16) und ab Dienstag, 30. Dezember «Die drei Weisen aus dem Morgenland» (Lk 2,9–11) als biblische Landschaft dargestellt.

Roratefeiern in der Pfarrkirche

In der Vorweihnachtszeit laden wir herzlich zu unseren Roratefeiern ein – den besonderen Gottesdiensten bei Kerzenlicht.

Roratefeier für Schüler/innen der Primarstufe sowie Familien

Am Mittwoch, 10. Dezember um 7.00 Uhr mit anschliessendem Morgenessen im Träff 14.

Roratefeier für Jugendliche der Oberstufe und Erwachsene

Am Donnerstag, 11. Dezember um 6.30 Uhr, mit Musicavera.

Anschliessend sind alle zum Morgenessen in den Träff 14 eingeladen.



Eltern-Kind-Café

Eltern mit Kleinkindern treffen sich am Freitag, 5. Dezember zwischen 9.00 und 11.00 Uhr in der Cafeteria vom Primavera, um sich gegenseitig kennenzulernen, gemeinsam einen Kaffee zu geniessen und die Kinder herumkrabbeln zu lassen.

Chlaushöck der KAB

Die Mitglieder der KAB treffen sich am Sonntag, 7. Dezember um 18.00 Uhr im KAB-Lokal zum Chlaushöck.

Begegnung beim Adventshaus

Der Pfarreirat Buttisholz lädt am Samstag, 13. Dezember nach dem Gottesdienst, bei welchem Urs Borer verabschiedet wird, um 19.00 Uhr herzlich zu Punsch und Guetzli beim Adventshaus ein.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich zu den Klängen der Musikschülerinnen und -schüler von Daniel Bättig auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Adventskonzerte Musikschule Rottal

Am Sonntag, 14. Dezember finden um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Buttisholz die beliebten Adventskonzerte statt. Mit schönen Klän-

gen und vorweihnachtlichen Stücken dem Alltag entfliehen. Herzliche Einladung.

Kapelle St. Ottilien Patroziniumsfest



Am Samstag, 13. Dezember, wird zu Ehren der Heiligen Ottilia das Patrozinium gefeiert.

Der Gottesdienst mit Augensegen beginnt um 15.00 Uhr in der Wallfahrtskapelle St. Ottilien.

Die Heilige Ottilia ist die Wohltäterin der Blinden und Augenleidenden. Seit ihrem Tod im Jahr 720 wird sie besonders im Elsass, in Süddeutschland und in der Schweiz verehrt und ist Patronin mehrerer Kirchen und Kapellen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist das Pilgerstübli geöffnet.

Lisbeth Birrer, Aktuarin

Frauengemeinschaft

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren



Zum diesjährigen Adventsthema «Vergiss das Träumen nicht» gestaltet die Frauengemeinschaft eine besinnliche Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren am: **Freitag, 5. Dezember, 14.00 Uhr im Träff 14.**

Der Seniorenchor umrahmt die Feier mit passenden Liedstücken. Zu diesem gemütlichen Beisammensein mit anschliessendem Kaffee und Gebäck sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Wer einen Fahrdienst zum Träff 14 wünscht, darf sich bis Montag, 1. Dezember bei Sybille Utz, 041 467 07 37 oder Emma Häller, 041 928 16 25 melden. Die Kosten des Fahrdienstes werden von der Pro Senectute Buttisholz übernommen

Spirit – Input 2025

«Vergiss das Träumen nicht»

Die Frauengemeinschaft lädt am Donnerstag, 11. Dezember zu einem adventlichen Abend im Freien ein. Wir gönnen uns in der Vorweihnachtszeit einen Moment der Ruhe und des Zusammenseins. Rosa Bischof begleitet uns auf dem Weg mit Worten und Gedanken passend zum Adventsmotto.

Um 19.00 Uhr beim Träff 14 starten wir unseren adventlichen Spaziergang und werden rund eine Stunde unterwegs sein. Anschliessend sind alle eingeladen, am Feuer bei Punsch und Kuchen noch ein bisschen zu verweilen.

Warme, wetterentsprechende Kleider und Schuhe sind empfohlen. Gerne darf eine Laterne mitgetragen werden.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen bis am 9. Dezember per Mail an: sandra.aregger@fg-buttisholz.ch oder per Telefon an Sandra Aregger, Tel. 041 928 02 40, oder Anita Hodel, Tel. 041 928 09 59.

«Vergiss das Träumen nicht»

Adventshaus 2025



In der Adventszeit öffnen wir jeden Tag ein Türchen beim Adventshaus. Viele Personen und Familien haben ein Adventsfenster liebevoll gestaltet – dafür sagen wir Dankeschön!

1. Familie Stadelmann, Obere Matte
2. Ciara Oberson, Unter-Allmend 13, Ladina Graber, Winkel 5, Malija Fuchs, Fürtring 36
3. Andrin Renggli, Wacht 4, Elias Bühlmann, Hetzlige 7, Valentin Häfliger, Unter-Allmend
4. Lea und Mia Schumacher, Guglern 75
5. Fam. Bucheli, Arigstrasse 7 und Fam. Burri, Fürtiring 32
6. Pflegewohngruppe Primavera, Arigstrasse 17
7. Robin Brun, Waldegg 1
8. Ivo Vonarburg, Rotisacher, Luisa Brun, Waldegg 1 und Seraina Graber, Winkel 5
9. Jason Oberson, Unter-Allmend 13, Jarik und Lian Felder, Mülacher
10. Schule Buttisholz, Tagesstruktur Farfallina
11. Nina Renggli, Wacht 4, Anna und Laura Graf, Guglern 59b
12. Lars Munoz, Hohrütli 10, Lino Krieger, Oberdorf 25
13. Familie Lehmann, Oberdorf 1
14. Malynn und Nico Bremgartner, Schuelmatt
15. Zoé und Nina Keckeis, Bösgass 6
16. Angela Buholzer, Fürtistrasse 15
17. Fam. Erni, Oberdorf 22
18. Emma Kamber, Bösgass 7, Melina und Giulia Zenker, Gustibergstrasse 41
19. Marlena Vonarburg, Rotisacher und Nando Graber, Winkel 5
20. Lisa Kronig, Allmend 5 und Mila Steinmann, Schützenmatt 5
21. Kita Nolana, Oberdorf 5
22. Leonie Kirchhofer, Obere Matte und Sofie Matter, Bösgass 51
23. Mona Bucheli, Mülacher 28b und Ronja Büchler, Arigstrasse 49
24. Familie Fischer, Obersagi

Kirchenchor an Weihnachten



Zusammen mit einigen Gastsängerinnen und Gastsängern singt der Kirchenchor Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Dazu kommen selbstverständlich auch Lieder, die wir zusammen mit der ganzen Gemeinde singen.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Donnerstag, 25. Dezember um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Buttisholz.

Nicole Meier – 10 Jahre auf dem Sekretariat



Nicole Meier ist seit dem 1. Dezember 2015 mit grossem Engagement im Pfarreisekretariat tätig. In den vergangenen zehn Jahren hat sie unzählige Anliegen persönlich an der Pfarrhaustür, telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen und mit ihrer zuverlässigen administrativen Arbeit sowie ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art wesentlich zum reibungslosen Ablauf und guten Miteinander im Pfarrei- und Pastoralraumleben beigetragen.

Als Redaktorin des Pfarreiblattes betreut sie die wichtige Aufgabe, die Gläubigen über die anstehenden oder vergangenen Anlässe und Projekte regelmässig zu informieren.

Wir gratulieren Nicole herzlich zu ihrem zehnjährigen Dienstjubiläum und danken ihr für ihre wertvolle Arbeit im Sekretariat. Für die Zukunft wünschen wir ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung bei all ihren Aufgaben.

*Für den Kirchenrat
Kurt Zemp*

Sternsingen – Segen bringen, Freude schenken

Am Samstag, 27. Dezember sind unsere Sternsinger wieder unterwegs und bringen den Segen «20 C + M + B + 26» in die Häuser und Herzen.



Hausbesuche

Bereits ab 8.30 Uhr ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus und erfreuen Gross und Klein mit ihren Sprüchli, Liedern und der Übergabe des Segenspäckli.

Wer einen Besuch wünscht, kann sich bis Dienstag, 23. Dezember ganz einfach über den QR-Code anmelden oder telefonisch, 041 928 11 20 bzw. per E-Mail an das Sekretariat Buttisholz, buttisholz@pastoralraum-im-rottal.ch.



Ständli vor dem Spar

Von 9.00 bis 11.30 Uhr halten die Sternsinger vor dem Spar ein fröhliches Ständli. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie einen warmen Punsch und holen Sie Ihr Segenspäckli ab.

Besuch im Wohnzentrum Primavera

Um 14.30 Uhr besuchen die Sternsinger das Wohnzentrum Primavera und singen auch dort für die Bewohnerinnen und Bewohner und die Bevölkerung. Auch hier können Segenspäckli bezogen werden.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen, freundliche Gespräche und ein gemeinsames Feiern der Sternsingertradition!



Grosswangen aktuell

Sonntagsfiir



Herzliche Einladung zur Sonntagsfiir der 1. Klasse am Sonntag, 7. Dezember. Beginn ist

um 9.00 Uhr im Dachsaal vom Pfarreitreff.

Chelekafi der Minis



Die Ministranten laden am Montag, 8. Dezember zum Chelekafi in den Pfarreitreff ein. Sie freuen sich auf das gemütliche Zusammensein im Anschluss an den Gottesdienst um 10.15 Uhr.

Der Erlös fliesst in die Ministrantenkasse.

Familiengottesdienst



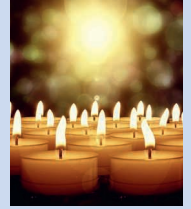
Die Schüler und Schülerinnen der 2. Oberstufe begrüßen Sie mit ihrer Katechetin Beatrice Ambühl

zum Familiengottesdienst am Samstag, 13. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.



Rorategottesdienste

In der Vorweihnachtszeit laden wir herzlich zu unseren Roratefeiern ein – den besonderen Gottesdiensten bei Kerzenlicht.



Mittwoch, 3. Dezember, 6.30 Uhr

Für Familien, Kinder und Jugendliche.

Anschliessend gemeinsames Zmorge in der Meilihalle (keine Anmeldung nötig).

Donnerstag, 4. Dezember, 6.30 Uhr

Zur lichtvollen Feier lädt die Liturgiegruppe vom Treffpunkt Frauen alle Erwachsenen herzlich ein. Anschliessend Zmorge im Pfarreitreff.

Heiliger Abend – Krippenfeier und Familiengottesdienst

Am Heiligen Abend um 15.45 Uhr laden wir die Kleinsten zur Krippenfeier mit Kindersegen ein. Diese einfache Feier richtet sich an Kleinkinder mit ihren Eltern und/oder Grosseltern und dauert ca. 20 Minuten.

Um 17.15 Uhr findet ein Familiengottesdienst statt. Die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse haben mit ihrer Katechetin Petra Fischer ein Krippenspiel vorbereitet. Herzliche Einladung!



Biblische Figuren in der Pfarrkirche



Ab dem 1. Advent stehen die Krippenfiguren in der Pfarrkirche wieder im Mittelpunkt.

Das Organisationsteam stellt verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte dar und so ergibt sich immer wieder ein neues Bild. Wir laden Sie herzlich zum Besuch der Kirche in der Adventszeit ein — geniessen Sie die weihnächtliche Stimmung.

Ein grosses Dankeschön an die Krippenfiguren-Frauen für ihre kreative und sehr geschätzte Arbeit: Daniela Felber, Monika Felber, Vreni Felber, Rita Germann, Luzia Reichmuth und Astrid Schwarzentruher.

Treffpunkt Frauen Grosswangen

Nüni-Kafi

Hast du Lust auf gute Gespräche und nette Begegnungen mit Frauen aus Grosswangen?

Dann schau doch beim nächsten Nüni-Kafi vorbei – wir freuen uns auf dich!

- Datum: Dienstag, 9. Dezember
- Zeit: ab 9.00 Uhr
- Ort: Bäckerei Krummenacher

Adventsfeier 60 plus



Die Adventszeit steht vor der Tür – eine Zeit der Lichter, der Begegnungen und der kleinen Freuden. Genau deshalb laden wir alle Grosswangerinnen und Grosswanger ab 60 Jahren herzlich zu unserer Adventsfeier ein.

Nach einem feinen Mittagessen aus der Pintenküche erwartet euch ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Musik, besinnlichen Gedanken zum Innehalten – und natürlich dem Besuch des Samichlauses, der jedes Jahr für leuchtende Augen sorgt.

Wir freuen uns, wenn viele von euch dabei sind und mit uns ein paar schöne Stunden verbringen.

- Datum: Montag, 8. Dezember
- Zeit: 12.00 Uhr
- Ort: Pinte Grosswangen
- Kosten: Fr. 30.– für Mittagessen inkl. Mineral. Das Dessert wird vom Treffpunkt Frauen Grosswangen organisiert.

Anmeldung bis am Mittwoch, 3. Dezember 2025 online unter www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch oder bei Gisela Mehr (078 616 00 22).

Ettiswil aktuell

Rorategottesdienste

In der Vorweihnachtszeit laden wir herzlich zu unseren Roratefeiern ein – den besonderen Gottesdiensten bei Kerzenlicht.



Roratefeier für Familien

Die Roratefeier für Familien, Kinder und Jugendliche findet am Donnerstag, 11. Dezember um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Gemeinsam möchten wir im frühen Morgenlicht feiern und uns auf den Advent einstellen.

Roratefeier für Erwachsene

Am Freitag, 12. Dezember um 6.30 Uhr sind dann alle Erwachsenen herzlich zur Roratefeier eingeladen.

Im Anschluss an beide Gottesdienste sind alle herzlich willkommen zu einem gemeinsamen Morgenessen im Sigristenhaus. Dies ist eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Tag gestärkt zu beginnen.

Chenderfiir zum Thema Advent und Weihnachten



Am Sonntag, 14. Dezember sind alle Kinder der 1. und 2. Klasse ganz herzlich zur Chenderfiir eingeladen. Gemeinsam wollen wir spannenden Geschichten lauschen, basteln, singen und mehr über das Thema «Advent und Weihnachten» erfahren. Der Treffpunkt ist um 10.05 Uhr beim Sigristenhaus Ettiswil.

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder, die gemeinsam mit uns in die vorweihnachtliche Stimmung eintauchen möchten.

Gottesdienst zusammen mit der Feldmusik

Am Samstag, 20. Dezember um 18.00 Uhr wird die Feldmusik Ettiswil den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Wir freuen uns auf die schönen Klänge und laden die ganze Pfarrei herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern.

Ein grosses Dankeschön gilt bereits jetzt den Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik für ihr Engagement und ihre wertvolle Mitgestaltung. Ihr Einsatz trägt dazu bei, dass wir uns gemeinsam auf das kommende Weihnachtsfest einstellen können.



Benefizkonzert «Nimm dir chli Zyt»



Am Sonntag, 21. Dezember um 18.30 Uhr laden drei Musiker zum Benefizkonzert mit weihnachtlichen Klängen in die Pfarrkirche Ettiswil ein. Mit der Ukulele, der Blockflöte, der Gitarre und ihrem wohlklingenden Gesang lässt Annelise Laubacher-Leu weihnachtliche und besinnliche Texte musikalisch durch den Kirchenraum schweben.

Begleitet wird sie instrumental von Luciano Poli an der Panflöte und Cornelia Schmid am Akkordeon. Im Repertoire enthalten ist auch ein Werk aus der Feder von Anton Joseph Frey, aus seinen über 200 Jahre alten Orgelbüchern.

Wie bereits in den Vorjahren wird die gesammelte Türkollekte in Ettiswil vollumfänglich an die Stiftung «Fundacion Hermano Miguel, El Laurel, Ecuador» übergeben werden.

Direktorin in El Laurel ist die Schweizerin Mirjam Rast, die Cousine von Annelise Laubacher-Leu. Seit mehr als dreissig Jahren steht sie mit Herzblut für die humanitären Aufgaben in El Laurel im Einsatz und ist massgeblich dafür verantwortlich, dass der Bevölkerung Schulen, Werkstätten und Gesundheitseinrichtungen zur Verfügung stehen. Die Türkollekte soll Gutes für diese wichtige Aufgabe beitragen.

Im Anschluss an das Konzert wird ein Apéro offeriert.

Die Musikanten freuen sich auf viele Konzertbesucher.

Familiengottesdienst an Heiligabend mit Krippenspiel und Bläserensemble 5BB



An Heiligabend, 24. Dezember, um 16.30 Uhr, laden wir zum Familiengottesdienst ein.

Dieser Gottesdienst richtet sich besonders an Familien mit Kindern und bietet eine schöne Möglichkeit, gemeinsam in die Weihnachtsfeierlichkeiten zu starten.

Die Kinder der 3. Klasse haben mit grosser Freude und viel Engagement ein Krippenspiel einstudiert, das sie an diesem Abend aufführen werden. Mit ihrem Spiel lassen sie die Weihnachtsgeschichte lebendig werden und erinnern uns an die Botschaft von Freude, Frieden und Liebe, die mit der Geburt Jesu verbunden ist.

Bereits vor dem Gottesdienst sorgt das Bläserensemble 5BB mit weihnachtlichen Melodien für eine festliche Einstimmung. Die schönen Klänge laden dazu ein, einen Moment innezuhalten und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorzubereiten.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen und fröhlichen Familiengottesdienst mit vielen kleinen und grossen Besucherinnen und Besuchern.

Rosenkranzgebet



Zum Rosenkranzgebet jeweils am Mittwochmorgen um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Ettiswil sind alle herzlich eingeladen.

Treffpunkt Frauen Ettiswil/Alberswil

Jahreseinstimmung für Seniorinnen und Senioren 60 plus



Herzliche Einladung für alle Seniorinnen und Senioren zur Jahreseinstimmung 60 plus am Freitag, 9. Januar 2026 um 13.30 Uhr im Sigristenhaus.

Die Jahreseinstimmung kommt in neuer Art daher.

Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Zobigplättli sowie guten Worten fürs neue Jahr von Priester Beat Kaufmann.

Die Kirchgemeinde lädt in Zusammenarbeit mit dem Treffpunkt Frauen Ettiswil/Alberswil zu diesem gemütlichen Nachmittag ein.

Anmeldung bis 2. Januar 2026 an Sandra Tenisch, Tel. 079 540 28 48 oder per Mail an: sandra.tenisch@treffpunktfrauen-ettiswil.ch (bitte mit Angabe von Nahrungsmittelunverträglichkeiten).

Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein.

Rückblicke Ettiswil

Lebenszyklus



Ende Oktober trafen sich die Drittklässler zum ersten ausserschulischen Anlass. Zum Thema «Lebenszyklus» und Allerheiligen/Allerseeelen erfuhren die Kinder, dass alles seine Zeit hat. Sie haben erfahren, dass Allerheiligen ein Tag ist, an dem man die Verstorbenen am Grab besucht und sich an sie liebevoll erinnert.

Um den Lebenszyklus zu versinnbildlichen, durften die Kinder ein Töpfchen bemalen, in das sie Tulpenzwiebeln setzen durften. Im Frühling können sie dann die volle Pracht einer wachsenden Tulpe hautnah miterleben.

Gabriela Matter und Jeannette Marti, Katechetinnen 3. Klassen

Start Chenderfiir

So schön war die grosse Beteiligung an der ersten Chenderfiir in diesem Schuljahr. Die Verantwortlichen, Marisa Bucher, Irene Notz, Regula Odermatt und Nicole Willi, haben zu dieser Feier die Kinder der 1. und 2. Klasse und ihre Eltern eingeladen. Die vier Frauen haben den Kindern das Thema Wasser/Weihwasser mit viel Herzblut und Freude nähergebracht.

Beim anschliessenden, geselligen Apéro klang der Abend aus. Wir freuen uns auf viele Kinder, die die Chenderfiir zukünftig besuchen werden.

Jeannette Marti, Begleitung Chenderfiir-Team



Mattli Antoniushaus

Übergangszeiten in der Bibel und im Märchen

Viele alte Geschichten erzählen von Übergangszeiten. Das biblische Exodus-Motiv erzählt von einer «Wüstenzeit». In europäischen Volksmärchen ist der Wald der Ort des Übergangs. Da wie dort geht es darum, neue Orientierung zu finden, in Kontakt zu kommen mit sich selbst und mit dem, was im Leben trägt.

Fr. 27.2., 18.00 bis Sa, 28.2., 16.45 im Mattli Antoniushaus, Morschach | Leitung: Moni Egger, Bibelwissenschaftlerin, Märchen- und Bibelerzählerin, Dozentin für Märchen und Symbolik an der Fachschule Olten | Kosten: Fr. 250.– plus Pension | Info und Anmeldung: antoniushaus.ch



Das Friedenslicht kommt per Schiff in Luzern an.

Bild: Eveline Beerkircher

Friedenslicht Schweiz

Ankunft des Friedenslichts

Letztes Jahr konnte das Friedenslicht aus Gründen der Sicherheit nicht in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet werden. Österreichische Pfadfinder:innen hatten das Licht vom Vorjahr den Sommer über aufbewahrt, ehe es in verschiedene europäische Städte versandt wurde. Dieses Jahr wird ein Kind aus Bethlehem das Friedenslicht wieder in der Geburtsgrötte Bethlehem entzünden, bevor es mit dem Flugzeug nach Europa gelangt. Hier kann es an verschiedenen Stützpunkten, darunter Luzern, abgeholt und in die eigene Pfarrei oder in Privathaushalte getragen werden.

So, 14.12., ab 17.00, Europaplatz Luzern (beim KKL)

Schokoladenherzen für das Kinderspital Bethlehem

Mit herzlichen Grüssen aus Sursee

Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ist einer Gruppe Freiwilliger in Sursee buchstäblich ans Herz gewachsen. Sie verkauft für das Spital im Advent Schokoladenherzen und bringt so Jahr für Jahr einen fünfstelligen Betrag zusammen.

Eine Gruppe Frauen steht in einem Raum des Kapuzinerklosters um einen Tisch und packt. Auf dem Tisch stapeln sich Schachteln von Schokoladenherzen. 1300 davon hat die Gruppe für die Adventsaktion Sursee, wie der Schokoladenverkauf heisst, dieses Jahr bestellt, 45 Stück enthält jede Schachtel, macht also 58500 Herzen oder fast eine Tonne Schokolade. Die 350 Pakete gelangen in alle Kantone, ausgenommen das Tessin. Ab diesem Jahr kostet ein Herz neu zwei Franken. Schokolade und Porto sind teurer geworden.

Im Blauring verankert

Voraussichtlich werden auch heuer mindestens 70000 Franken Reinerlös zusammenkommen, die dem Kinderspital Bethlehem überwiesen werden können. «Uns wurde einmal gesagt, mit diesem Geld könne das Spital eine Woche lang betrieben werden», sagt Klara Aerne, eine der zehn Freiwilligen. Das motiviere sie.

Die 75-jährige Martha Troxler, die Dienstälteste unter den Freiwilligen der Adventsaktion, war schon 1969 dabei, als der damalige Blauringpräses die Aktion nach Sursee holte (siehe Kasten). Seither ist diese einerseits im Blauring verankert – mit zwei Ausnahmen sind die derzeitigen Freiwilligen alles ehemalige Blauringleiterinnen. Andererseits trägt Sursee selbst am meisten zum Erfolg bei und setzt um die 10000 Schokoladenherzen ab. Ab-



Einpacken für die Adventsaktion (von links): Klara Aerne, Ursula Häller, Brigitte Käch, Irene Jacquemai und Martha Troxler.

Bild: Roberto Conciatori

Initiativer Blauring-Präses

Das Kinderspital Bethlehem, das Caritas Baby Hospital, geht auf die Zeit nach der Staatsgründung Israels 1948 und das damit verbundene Flüchtlingselend zurück. Der Verein Kinderhilfe Bethlehem in Luzern betreibt es.

1951 wurden erstmals Schokoladenengel für das Kinderspital verkauft, was bald der Blauring Schweiz organisierte. Als 1969 die Caritas eine Dezembersammlung ins Leben rief und einen Teil des Erlöses dem Verein Kinderhilfe Bethlehem zukommen liess, stellte sie den Schokoladenverkauf ein. Der Surseer Priester Andreas Hofer (1910–1985), Vorstandsmitglied der Kinderhilfe und Präses des Blauring Sursee, holte die Aktion darauf in seine Pfarrei, wo sie seither Freiwillige organisieren.

adventsaktion-sursee.ch

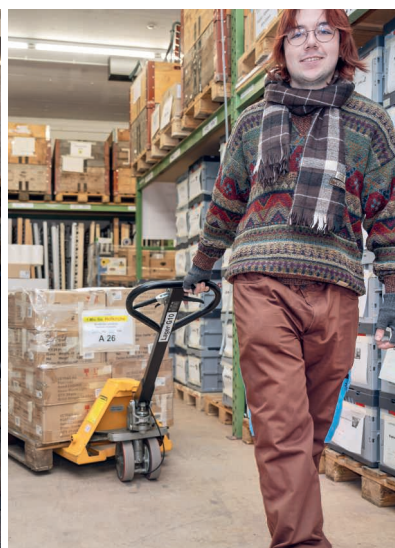
wechselnd sind Jungwacht, Blauring und Pfadi für den Hausverkauf verantwortlich. Sie tun dies ebenfalls freiwillig. Am Chlausmarkt stehen die Adventsaktions-Frauen selbst am Stand, die Papeterie von Matt bietet die Herzen an der Kasse an.

Die Schokoladenherzen werden überhaupt vielseitig verkauft: Sie liegen an Freiwilligen-Essen neben dem Teller, werden an Roratagesdiensten verschenkt, von Firmen dem Weihnachtsbrief beigelegt oder vielen Leuten an Weihnachtspäckli und Christbaum geknüpft.

«Riesige Solidarität»

Der Krieg, der vor zwei Jahren erneut und heftiger als je zuvor ausbrach, hat den Erlös nicht etwa gemindert. Im Gegenteil. Martha Troxler spricht von einer «riesigen Solidarität». Die Menschen im Heiligen Land müssten weiterhin unterstützt werden, ungeachtet ihrer Herkunft und Religion.

Dominik Thali



Die Caritas-Praktikanten Julian Sager (links) und Ueli Frei versehen die Windlicht-Gläser mit neuen Kerzen, der Zivildienstleistende Dominic Hitz (rechts) bringt die gerüsteten Paletten für das kommende Jahr ins Lager.

Bilder: Roberto Conciatori, 14. Januar 2025

«Eine Million Sterne»

Lichterglanz für Menschen in Armut

Das Licht von Weihnachten strahlt nicht für alle Menschen gleich hell. Darauf weist Mitte Dezember die Aktion «Eine Million Sterne» hin. Bei der Caritas Zentralschweiz laufen viele Fäden dafür zusammen.

Wenn dieses Jahr am 13. Dezember nach dem Eindunkeln das Kerzenmeer wieder an rund 100 Orten in der Schweiz leuchtet, meist vor Kirchen, hat die Arbeit dafür im Caritas-Haus in Littau schon im Januar begonnen: Die Windlichter vom letzten Mal reinigen, mit neuen Kerzen bestücken, die Schachteln einlagern, Gläser und Kerzen nachbestellen, alles lieferbereit machen. Im September dann schreibt Caritas die örtlichen Partnerinnen und Partner wieder an, stellt die Bestellungen zusammen und liefert aus. 30 000 bis 40 000 Kerzen sind es allemal.

«Eine Million Sterne» sei «ein umfangreiches Projekt», sagt Rainer Bossard,

Am 13. Dezember leuchtet

«Eine Million Sterne» ist eine Aktion des internationalen Caritas-Netzwerks jeweils im Advent. Caritas will damit ein Zeichen der Verbundenheit mit Menschen setzen, die von Armut betroffen sind. Örtliche Veranstaltende, oft Pfarreien, verwandeln bei der Aktion öffentliche Plätze in strahlende Lichtermeere. Damit ist eine Spendenaktion verbunden.

Haupttag von «Eine Million Sterne» ist dieses Jahr der Samstag, 13. Dezember. Die Aktion gibt es seit 1991, in der Schweiz seit 20 Jahren.

Alle Orte und Daten: einemillionsterne.ch

der bei Caritas Zentralschweiz für die Aktion zuständig ist. In die organisatorische Verantwortung nimmt er jeweils Praktikant:innen, Attestlernde und Zivildienstler. Seine Er-

folgsrechnung: Etwa 120 Stunden Aufwand allein in der Logistik und «super Learnings» für die Beteiligten.

Reto Stalder nickt. Er spricht von einer «logistischen Grosstat», meint damit aber nicht nur die Vorbereitung von «Eine Million Sterne», sondern auch den Anlass selbst. Stalder, Leiter des Caritas-Brockis in Emmenbrücke, hilft seit 2022 vor der Hofkirche in Luzern mit. Diesen Standort bespielt Caritas Zentralschweiz selbst. Die Hundernten von Kerzen erst in schnurgerader Linie und regelmässigen Abständen aufzustellen und schliesslich anzuzünden, sei je nach Wetter «sehr herausfordernd», sagt Stalder.

Das Konsumfieber senken

Für ihn ist «Eine Million Sterne» inzwischen ein Fixpunkt im Advent. «Das Kerzenmeer senkt die Temperatur der fiebrigen Vorweihnachtszeit», findet er. Mitten im Dezember rücke die Aktion ins Zentrum, was Weih-

nachten bedeute: «Es geht um die Würde aller Menschen.» Bei «Eine Million Sterne» erlebe er das auf sinnliche Weise, sagt Stalder: «Es steht nicht der Konsum im Zentrum, sondern Mitgefühl und Solidarität.»

Solidarische Zentralschweiz

Christine Gerstner hakt hier ein. Sie leitet den Bereich Kommunikation im Caritas-Netzwerk Schweiz und ist national für «Eine Million Sterne» verantwortlich. Wichtiger als Spenden zu sammeln sei, auf das Thema Armut aufmerksam zu machen. In der Zentralschweiz kommen jeweils um die 30 000 Franken zusammen; gesamtschweizerisch ist der Aufwand laut Gerstner höher als das Spenden-ergebnis.

«Armut ist auch bei uns Realität, für die meisten Menschen bleibt sie jedoch unsichtbar», betont sie aber. Und ist froh um die Sensibilisierung über «Eine Million Sterne», die in der Zentralschweiz besonders gut sei. Caritas Zentralschweiz betreut hier alle

Armut ist auch bei uns Realität, für die meisten Menschen bleibt sie aber unsichtbar.

Christine Gerstner, Caritas-Netzwerk

sechs Kantone und damit gegen 30 der etwa 100 Veranstaltenden gesamtschweizerisch. Dies sei ein Ausdruck der katholischen Verwurzelung der Zentralschweiz. «Eine Million Sterne» werde hier seit dem Beginn mit eigenen Anlässen unterstützt. Gesamtschweizerisch ist die Beteiligung an der Aktion gemäss Gerstner konstant.

Sich verzaubern lassen

Ungeachtet der Ziele von Caritas ist «Eine Million Sterne» eine Aktion, die viele Menschen im Herzen erreicht. «Das Kerzenmeer lässt niemanden kalt», sagt Reto Stalder. Kinder, Erwachsene, ältere Menschen, sie alle sind berührt.» Er erzählt von einem

etwa 50-jährigen Mann, der zufällig vorbeigekommen sei und gesagt habe, er habe ein finanziell gutes Jahr gehabt. Die Aktion mache ihn nachdenklich. «Es war ihm deshalb ein Anliegen, selbst eine Kerze zwischen die anderen zu stellen und für Armutbetroffene in der Region zu spenden.»

Christine Gerstner hat solche Erfahrungen auch schon gemacht. «Eine Million Sterne» ziehe überhaupt «alles» an: Tourist:innen, welche die Lichter fotografierten, die jährlich Wiederkehrenden, die sich von der Stimmung verzaubern liessen und bei einem Glas Punsch verweilten – und aber auch «jene Unbelehrbaren», sagt Gerstner, «die der Caritas erklären möchten, dass es in der reichen Schweiz keine Armut gibt».

Umso mehr freut sie sich über jene, die wissen wollen, was Caritas für Armutsbetroffene mache. Weil Wissen das Bewusstsein schärfe und eine Voraussetzung für Solidarität sei: «Diese wirkt hoffentlich auch, nachdem die Kerzen erloschen sind.»

Dominik Thali



«Eine Million Sterne» im Dezember 2022 vor der Hofkirche Luzern.

Bild: Thomi Studhalter

Zuschriften/Adressänderungen an:
Redaktion Pfarreiblatt, Dorf 2, 6018 Buttisholz
redaktion@pastoralraum-im-rottal.ch

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum im Rottal,
Dorf 2, 6018 Buttisholz
Redaktion: Nicole Meier und Irma Strässle
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreiblichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Sylvia Stam

Wer über seinen Schatten springt, hat plötzlich
die Sonne im Gesicht.

*Anke Maggauer-Kirsche (*1948), deutsche Lyrikerin,
Aphoristikerin und ehemalige Betagtenbetreuerin*
